

Weihnachtsbrief

der Pfarrei Heilig Kreuz Gersheim

mit den Gemeinden St. Alban Gersheim und

Hl. Pirminius Walsheim,

Hl. Martin Medelsheim mit Hl. Bruder Konrad Utweiler,

St. Markus Reinheim und

Hl. Nikolaus von der Flüe Niedergailbach,

St. Mauritius Rubenheim mit St. Barbara Herbitzheim

und St. Wendelinus Blieddalheim



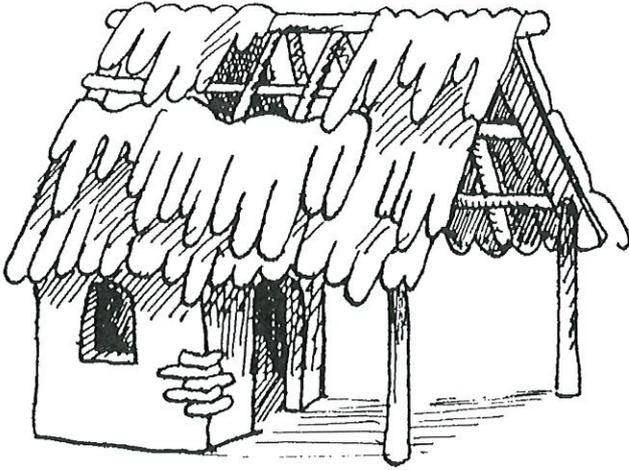
Friede den
Menschen
auf Erden

Weihnatskollekte 2020
am 24. und 25. Dezember



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika



Grafik: Pfr. Martin Seidel
in: Pfarrbriefservice.de

W
eihnachten
E
rleben
I
m
H
erzen
N
eue
A
chtsamkeit
C
hristi Geburt
H
offnung und
T
rost
E
rfahren
N
ähe trotz Abstand

Liebe Pfarrangehörige,

in diesem Jahr wird Weihnachten neu „buchstabiert“. Wie genau, wissen wir zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Weihnachtsbriefes noch nicht. Wir alle haben die letzten Monate anders erfahren, als wir es uns am Anfang des Jahres vorgestellt hatten. Sie wissen selbst am besten, was Ihnen dabei am schwersten gefallen ist und wir vermeiden es bewusst, aufzuzählen, was alles nicht möglich war. Vieles ging trotz der Einschränkungen. Manches wurde intensiver erlebt und brachte uns näher zusammen.

Seit Mitte Mai können wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern. Wir begegnen uns in den Kirchen und in der Natur, wir sind im Gebet verbunden und schlagen Brücken mit Briefen und Gesten, die sagen wollen: Du bist nicht allein. Durch Jesus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, haben wir einen Halt in stürmischen Zeiten.

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.
Es hat Hoffnung und Zukunft gebracht.



★ *Es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten.
Ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“*

Dieses Lied aus dem „Gotteslob“ spricht uns aus der Seele. Die Worte stärken uns, machen Mut auf dem Weg durch diese Zeit. Bleiben wir aufmerksam für alle Zeichen der Liebe und des Verständnisses und vertrauen wir auf sie.

Weihnachten feiern in unseren Kirchen – das wird eine Herausforderung, ist aber auch eine Chance, das Wesentliche wieder mehr in den Blick zu nehmen. So schlicht wie Jesus in einem Stall das Licht der Welt erblickt hat, so schlicht können

wir heute an dieses bahnbrechende Ereignis erinnern mit Kerzenlicht und Gebeten, mit Danken und Bitten für die Menschen auf der Welt. Dazu haben wir ein breites Gottesdienstangebot vorbereitet. Die Andachten am frühen Nachmittag sollen wirklich Familien mit Kindern vorbehalten sein. Es wird kein Krippenspiel geben, aber die Weihnachtsgeschichte wird auf andere Weise nähergebracht. Am späteren Nachmittag und Abend werden wir dann an fünf verschiedenen Orten Christmetten feiern, sodass auch unter Einhaltung der Abstandsregeln mit möglichst vielen der Geburt Jesu gedacht werden kann. Unsere dringende Bitte: Melden Sie sich zu den Gottesdiensten an, die Sie besuchen wollen (s.u.). Wir haben aber auch für alle Verständnis, die zuhause vor dem Bildschirm an einem Gottesdienst teilnehmen oder in anderer Form feiern möchten. Im Herzen sind wir miteinander verbunden, erfahren wir Nähe trotz Abstand.

Dazu gehört auch, dass wir uns solidarisch zeigen mit den Ärmsten der Welt. Uns ist bewusst, dass auch hier in Deutschland in manchen Familien wirtschaftliche Not herrscht und sich diese durch die Pandemie noch verstärkt hat. Doch sollten wir die Menschen in Entwicklungsländern darüber nicht vergessen. Das Hilfswerk „Adveniat“ lenkt unseren Blick auf die Menschen in Lateinamerika. Das Virus trifft dort auf eine Bevölkerung, deren Immunabwehr aufgrund ihrer Armut, den chronischen Leiden an Infektionskrankheiten und der schlechten Ernährungssituation bei einer Infektion schnell überfordert ist. Die Hilfswerke sind vom Spendenrückgang besonders betroffen. Deshalb liegt in unserem Weihnachtsbrief eine Spendentüte. Darauf finden Sie alle Angaben, wie Sie die Aktion „Adveniat“ unterstützen können. Jede noch so kleine Gabe hilft Projekte fortzuführen. Danke dafür!

Seit einem Jahr arbeiten die Gremien, die im November 2019 gewählt wurden, in unserer Pfarrei zusammen. Leider konnte vieles, das im „Pastoralen Konzept“ der Pfarrei als Maßnahmen vorgeschlagen wurde, damit die Kirche bei uns zukunftsfähig bleibt, nicht durchgeführt werden. Auch dies war der neuen Situation rund um Corona geschuldet. Die digitale Vernetzung half, in Kontakt zu bleiben. Im September konnte sich der Pfarreirat noch einmal zu einer Sitzung treffen. Verwaltungsrat und Gemeindefräuenteile trafen sich zu Absprachen. Renovierungsarbeiten konnten trotzdem abgeschlossen werden, manche Vorhaben mussten auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Unser pädagogisches Personal in den Kitas leistete besonders viel. Es gewährleistete die Notbetreuung während des ersten „Lockdowns“ und stemmte danach die Regelbetreuung mit allen zusätzlichen Auflagen und Hygienemaßnahmen in den Kitas. Dafür bedanken wir uns von Herzen bei allen Mitarbeiterinnen, aber auch bei den Eltern, die verständnisvoll auf die neuen Gegebenheiten reagiert haben. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und

den Kirchendienstkräften danken wir für ihren Einsatz in diesem besonderen Jahr. Es gab so vieles zu berücksichtigen, neu zu bedenken und durchzuführen. Für die Kirchenchöre und Messdienergruppen hoffen wir, dass bald wieder mehr an Aktivitäten möglich ist. Durststrecken gehören zum Leben dazu. Bleiben wir zuversichtlich!

So wünschen wir, dass auch an diesen Weihnachten uns allen der Stern der Liebe aufgehe und dass er uns Trost, Wärme und Geborgenheit schenken möge. Versuchen wir voller Hoffnung ins neue Jahr zu gehen.

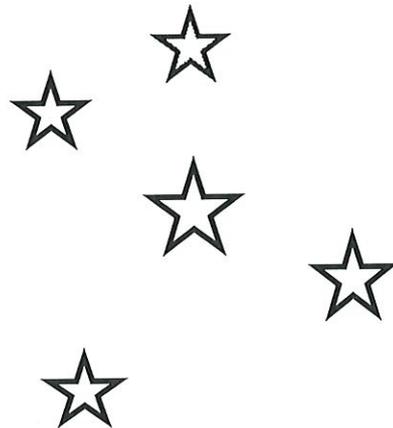
Gesegnete Feiertage wünscht Ihr und euer Pastoralteam.

Die Weihnachtsgottesdienste im Überblick:

Donnerstag, 24.12.2020: HEILIGER ABEND

Andachten für Familien mit Kindern:

14:30 Uhr:	Gersheim
14:30 Uhr:	Medelsheim
14:30 Uhr:	Niedergailbach
14:30 Uhr:	Rubenheim



Christmetten:

16:00 Uhr:	Medelsheim
16:00 Uhr:	Rubenheim
18:00 Uhr:	Gersheim
18:00 Uhr:	Herbitzheim
22:00 Uhr:	Reinheim

Freitag, 25.12.2020:

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

08:30 Uhr:	Walsheim
10:00 Uhr:	Bliesdalheim
10:00 Uhr:	Niedergailbach

Samstag, 26.12.2020: Zweiter Weihnachtstag – HL. STEPHANUS

10:00 Uhr:	Rubenheim
10:00 Uhr:	Utweiler

**Redaktion: Pfarrei Heilig Kreuz Gersheim, www.pfarrei-gersheim.de
Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch an den Vormittagen unter 06843-754
oder per Mail: pfarramt.gersheim@bistum-speyer.de**